

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.543.02

Interpellation Felix Wehrli zur beabsichtigten Teil-Schliessung der Polizeiwache Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die vorliegende Interpellation gibt dem Gemeinderat Gelegenheit, in einer Sache Stellung zu nehmen, welche die Gemüter verständlicherweise bewegt. Der Gemeinderat hat mit Befremden zur Kenntnis genommen, dass das kantonale Entlastungsprogramm eine Teil-Schliessung der Polizeiwache Riehen zur Folge haben soll. Er hat deshalb den Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartements, Baschi Dürr, in seine Sitzung eingeladen, um aus erster Hand über die konkreten Massnahmen ins Bild gesetzt zu werden. Die erhaltenen Informationen konnten nur teilweise befriedigen. Immerhin hat Regierungsrat Baschi Dürr verbindlich zugesichert, dass die Patrouillentätigkeit in Riehen und Bettingen auch in Zukunft mindestens im bisherigen Umfang gewährleistet werde und dass der Gemeinderat bei den künftigen Öffnungszeiten des Polizeipostens mitreden könne. Die Details sind noch zu klären.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Offenbar wurde der Gemeinderat über die kommende Schliessung der Polizeiwache Riehen informiert und ist, wie in der Riehener Zeitung zu lesen war, damit einverstanden. Entspricht das tatsächlich der Wahrheit und warum sollte Riehen aus der Sicht des Gemeinderates als zweitgrösste Nordwestschweizer Gemeinde mit diversen Grenzübergängen auf eine eigene Polizeiwache verzichten?*

Es trifft zu, dass ich in meiner Funktion als Gemeindepräsident vorweg über die geplante Nachtschliessung informiert worden bin. Unzutreffend ist, dass der Gemeinderat der Meinung wäre, dass Riehen auf die Polizeiwache verzichten soll. Wie einleitend erwähnt, darf das kantonale Entlastungsprogramm nach Auffassung des Gemeinderats keinesfalls zu einer Verschlechterung der Sicherheit in Riehen führen.

2. *Wird sich der Gemeinderat, trotzdem er offenbar damit einverstanden ist, dass die Polizeiwache Riehen geschlossen wird, nochmals damit befassen und sich an allen Stellen exakt darüber informieren lassen, was die Schliessung genau bedeutet und was diese für Folgen haben wird?*

Ja, der Gemeinderat hat dies in seiner gestrigen Sitzung nochmals getan. Er hat Regierungsrat Baschi Dürr und den Chef der Sicherheitspolizei, Simon Spoerri, zum Gespräch eingeladen und sich eingehend informieren lassen, welche Auswirkungen die Nachtschliessung der Polizeiwache mit sich bringt. Der Gemeinderat hat dabei explizit



Wert darauf gelegt, dass die Polizeittigkeit in Riehen nachts auch künftig wahrgenommen wird, namentlich auch durch intensive Patrouillenfahrten. Dem Gemeinderat ist dabei zugesichert worden, dass keine Verringerung der Patrouillenfahrten eintreten werde.

- 3. Grenzgemeinden sind sehr beliebte Gegenden, welche von sogenannten Kriminaltouristen für Raubüberfälle, Einbrüche und sonstige Gewalt- und Vermögensdelikte bevorzugt „besucht“ werden. Ist sich der Gemeinderat bewusst, dass es geradezu eine Einladung für diesen unerwünschten Personenkreis ist, wenn die Polizeiwache in Riehen geschlossen wird, zumal gleich mehrere Grenzübergänge für eine schnelle Flucht ins benachbarte Ausland genutzt werden können?*

Für die Sicherheit in Riehen relevant ist in erster Linie die Polizeipräsenz auf der Strasse. Diese ist mit der erwähnten Patrouillentätigkeit zugesichert. Dazu gehört auch die Zusage, dass das Polizeifahrzeug „Basilea 35“ als sogenanntes „räumlich gebundenes Einsatzmittel“ explizit für Riehen und Bettingen zur Verfügung stehen wird, allerdings künftig mit dem Standort Clarawache.

- 4. Der wichtige Kontakt von der Bevölkerung zur Polizei und umgekehrt geht durch die eingeschränkte Öffnung der Polizeiwache Riehen weitgehend verloren. Wie kann das im Interesse des Gemeinderates sein?*

Der Kontakt zwischen Bevölkerung und Polizei ist sowohl für den Gemeinderat als auch für die Polizeiverantwortlichen von grosser Wichtigkeit. Der Kontakt findet aber nur in Ausnahme- bzw. Notfällen nachts statt. Der Gemeinderat wird sich dafür einsetzen, dass der Polizeiposten in Riehen mit Öffnungszeiten ausgestattet wird, welche der Bevölkerung am besten dienen. Diese gilt es mit den Polizeiverantwortlichen noch auszuhandeln.

- 5. In den nächsten mindestens 5 Jahren werden die Strassen in Riehen wegen der Baustellen mehrheitlich verstopft sein. Kann der Gemeinderat garantieren, dass sich die Sicherheit in Riehen, sei es im Verkehr oder im persönlichen Bereich nicht verschlechtert?*

Nein, der Gemeinderat kann diesbezuglich keine Garantien abgeben. Die polizeiliche Gewährleistung der Sicherheit ist auf kantonaler Ebene geregelt und liegt nicht in seinem eigenen Kompetenz- und Verantwortungsbereich. Der Gemeinderat wird sich aber weiterhin für die Interessen der Gemeinde einsetzen.



6. *Hat sich der Gemeinderat auch schon Gedanken darüber gemacht, eine eigene Gemeindepolizei einzuführen?*

Anlässlich der letzten Verhandlungen zur Aufteilung der Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden (Stichwort NOKE) wurden auch Überlegungen zu einer Gemeindepolizei angestellt. Innerhalb der kleinräumigen Verhältnisse unseres Kantons schien es dem Gemeinderat damals wie heute nicht zweckmässig, eine parallele Sicherheitsorganisation aufzubauen. Der Koordinationsaufwand und die Kosten wären ohne ersichtlichen Mehrwert schlicht zu hoch. Die Kantonspolizei sorgt für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auch für die Gemeinden Riehen und Bettingen, und sie tut dies bis anhin zur Zufriedenheit des Gemeinderats.

7. *Sind Sparmassnahmen wichtiger als die Sicherheit der Bürger?*

Nein, Sparmassnahmen dürfen nie wichtiger sein als die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Der Gemeinderat wird sich Rahmen seiner Möglichkeiten voll dafür einsetzen, dass sich die Sparvorgaben der kantonalen Behörden nicht negativ auf den Sicherheitsstandard in unserer Gemeinde auswirken werden.

Riehen, 3. März 2015

Gemeinderat Riehen